



## Steuerungsgruppe „Fairtrade Landkreis Marburg-Biedenkopf“

27.10.2020 - Protokoll

Sitzungsort:	Digitale Sitzung-Videokonferenz
Beginn:	18:10 Uhr
Ende:	19:40 Uhr

TOP 1 Begrüßung und Vorstellung der Tagesordnung

TOP 2 Berichte über die Projektstände

- Fairtrade-Bälle
- Fairtrade-Ausstellung „Bittere Bohne – Süßes Vergnügen“
- Fair Heiraten
- Faires Frühstück
- Weitere Aktionen

TOP 3 Stand der Zertifizierungen – Bestätigungen aus Einzelhandel & Gastronomie

TOP 4 Verschiedenes

### TOP 1: Begrüßung und Vorstellung der Tagesordnung

Ruth Glörfeld begrüßt die Teilnehmenden und übernimmt die Moderation des Abends.

Am heutigen Abend werde es darum gehen, die Steuerungsgruppenmitglieder über die Projektstände zu informieren und die weiteren Maßnahmen zu besprechen.

### TOP 2: Bericht über die Projektstände

#### **Fairtrade Bälle**

Ruth Glörfeld informiert über den aktuellen Stand des Projektes. Sie berichtet, dass es bereits eine Schule gebe, die ihr Interesse an den Fairtrade Bällen bekundet habe.

Die Fachbereich Schule- und Gebäudemanagement bereite derzeit eine Ausschreibung zur Anschaffung der Bälle vor. Es werden mehrere Anbieter angefragt.

#### **Fairtrade-Ausstellung „Bittere Bohne – Süßes Vergnügen?“**

Die Schokoladenausstellung „Bittere Bohne – Süßes Vergnügen?“ wurde vom 17. August bis 30. September im Foyer des Landratsamtes gezeigt. Trotz der eingeschränkten Besuchsmög-

lichkeiten habe es Besucher\*innen der Ausstellung gegeben. Presseartikel seien in den örtlichen Medien veröffentlicht worden. Viele Kollegen\*innen des Landratsamtes Marburg-Biedenkopf hätten die Ausstellung angesehen und es habe durchweg gute bis sehr gute Resonanzen gegeben.

Das zeige auch die Resonanz der Servicestelle zum 6.HessischenTag der Nachhaltigkeit, die die Ausstellung am 10.09.2020 mit einer Fotografin besuchte.

Herr Thüringer berichtet, dass er eine Rechnung für die Abholungskosten erhalten habe. Frau Glörfeld berichtet, dass auch im Fachdienst eine Rechnung für die Abholung der Ausstellung eingegangen sei und diese bereits beglichen sei. Herr Thüringen werde seine Rechnung mit Frau Glörfeld abgleichen, damit keine Doppelzahlung entstehe.

Herr Thüringer wolle an die Steuerungsgruppe einen Link versenden, wo über die Ausstellung berichtet werde. Auch das Angebot einer Aufbereitung des Videos liege Herrn Thüringer vor. Dies wolle er an Frau Glörfeld schicken.

### ***Fair Heiraten***

Herr Dr. Hüttemann berichtet über den bisherigen Stand der Umsetzung der Broschüre Fairheiraten. Es sei aufwendig gewesen, das Projekt durchzuführen. Es seien zwei Goldschmiede gefunden worden, die auch in Kooperation miteinander arbeiteten. Hinzu komme, dass es im Landkreis bezüglich fair gehandelter Blumen nur einen Anbieter gebe, es aber auch die Möglichkeit gebe, auf Filzblumen zurückzugreifen. Die Bereitstellung von Essen und Getränken stelle hingegen kein Problem dar. Hier sei es wichtig darauf hinzuweisen, dass es eine Vielzahl regionaler Produkte gebe, die als gleichwertige Produkte zu sehen seien. Lediglich ein Anbieter ermögliche das Schneidern von Hochzeitskleidung, dieser Anbieter könne auch Servietten stellen.

Der Flyer sei durch die Pressestelle des Landkreises bereits freigegeben, aber noch nicht veröffentlicht. Die Veröffentlichung sei für Anfang des Jahres 2021 denkbar (Pressemitteilungen etc.). Publik gemacht werden könne der Flyer auch über die Kirchen, Standesämter, Kommunen.

### ***Faires Frühstück und Gründung eines Weltladens in Kirchhain***

Ruth Glörfeld berichtet, dass die Durchführung des fairen Frühstücks im Rahmen der Schlüsselübergabe im Multifunktionalen Haus Betziesdorf stattfinden solle. Allerdings sei es fraglich, ob der bisher vereinbarte Termin am 17. November 2020 aufgrund der Coronakrise eingehalten werden könne.

Durch diese Kooperation sei Herr Hausmann, Bürgermeister von Kirchhain, auf das Thema Fairtrade aufmerksam geworden.

Bgm. Hausmann habe sich zusammen mit Frau Ebert und anderen bereits im Weltladen Gladenbach und bei Frau Müller-Zimmermann über Bedingungen und Möglichkeiten der Gründung eines Weltladens informiert.

### **TOP 3: Weiteres Vorgehen „Zertifizierung“**

Das Ziel sei es weiterhin die Zertifizierungen bis ggf. im Februar 2021 erreicht zu haben. Der aktuelle Stand an schriftlichen Bestätigungen von Gastronomin, Kirchen, Vereinen, Schulen usw. sei derzeit aber noch gering. Herr Dr. Hüttemann weist darauf hin, dass die benötigte Anzahl an Nachweisen übertroffen werden müsse, da damit zu rechnen sei, dass es Anbieter gebe, die einer Prüfung durch die Zertifizierungsstelle nicht standhalte. Der Fachdienst bitte darum noch weitere Bestätigungen einzureichen.

Frau Glörfeld und Herr Dr. Hüttemann berichten, dass Landrätin Fründt und der Erste Kreisbeigeordnete Zachow ein erstes Schreiben zur Zertifizierung einreichen werden.

### **TOP 4: Verschiedenes**

#### ***Radio Unerhört***

Frau Heinemann teilt mit, dass sie in Kontakt mit dem Radiosender sei. Um die Sendung vorzubereiten müsse ein Redaktionsplan erarbeitet werden. Frau Heinemann erklärt sich hierzu bereit und werde sich mit Frau Glörfeld und Herrn Dr. Hüttemann abstimmen. Thematisch sollen die Themen Fairtrade und Auswirkungen der Coronapandemie verknüpft werden. Wann die Sendung laufen könne, werde noch mit RadionUnerhört abgestimmt. Auch dies übernimmt Frau Heinemann.

Frau Heinemann berichtet, dass das Angebot einer (Radio-)Schulung von RadioUnerhört zurückgezogen worden sei.

#### **Nächster Termin**

Die nächste Sitzung der Fairtrade Steuerungsgruppe wird für die erste Dezemberhälfte angedacht. Der Termin werde über eine Umfrage abgefragt.

Protokoll: FD Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung